

Samstag, 10. Januar 2015, 19.00 Uhr,
historisches Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäuml,
Oberköblitz

Trio Rubato, Wolfgang Gölkel (Gitarre), Leonidas Kalavrouziotis (Kontrabass und Jazzgitarre) und Ullrich Reuter (Klarinette und Gesang)

„Mazeltov!“ – „Viel Glück!“ mit Klezmer-Klängen wünscht das Kulturforum Wernberg-Köblitz mit seinem Neujahrskonzert Das „Trio Rubato“ zeigt spielerisch und genüsslich, wie viel Freude, Witz und Intensität in der jiddischen Musik stecken, trotz aller Melancholie, die dieser Musik innewohnt.

Die Klezmerim aus Altdorf bei Nürnberg widmen sich dabei dem uner-schöpflichen Thema „Liebe“, die in der stark traditionell und religiös geprägten Kultur der osteuropäischen Shtetlech vor dem Holocaust immer wieder unerfüllt bleiben muss: Hoffnung, Liebe, Glück, aber auch Eifersucht, Schmerz und Kummer sind da zu hören. „Uha, iche liebe dir“ oder „Ich hob dich tsufil lib“ – die ganze Bandbreite gelingender und gestörter Liebe spiegelt sich in den auf Jiddisch gesungenen Liedern. Dazwischen gibt es instrumentale Klezmermusik – mal sanft und melan-cholisch, mal fröhlich und mitreißend. Auf einem jazzig inspirierten Klang- und Rhythmusteppich, den Kontrabass und Gitarre weben, ent-faltet sich die Klarinette in allen Lagen und Emotionen – eine besondere Einstimmung auf ein hoffentlich glückliches Neues Jahr. Ullrich Reuter lernte Klarinette bei Prof. Ernst Flackus an der Würzburger Musikhochschule.

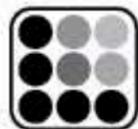
Er war als Sonderschullehrer fast 20 Jahre verantwortlich für das musika-lische Leben an der Schule für Körperbehinderte in Altdorf, begeistert seit dem Schuljahr 2008/09 die Schüler der Jakob-Muth-Schule der Lebershil-fe Nürnberg als singender Schulleiter Wolfgang Gölkel, Studium der Sonderpädagogik in Würzburg. Seitdem tätig als Sonderschullehrer im Wichernhaus Altdorf. Neben dem Musizie-ren mit dem Ensemble Rubato ist er musikalisch überwiegend aktiv als Liedbegleiter und –arrangeur in der Kirchengemeinde, begeisterter Chor-sänger In der freien Zeit engagiert er sich u. a. für ein Waisenhaus in Haiti Leonidas Kalavrouziotis, in Patras (Griechenland) geboren. Studium an der Fachhochschule in Patras: Sozialpädagogik und Musik. Seit 2001 arbeitet er in der heilpädagogischen Tagesstätte Wichernhaus Altdorf. Nebenberuflich als freier Musiker und als Band-Coach für integrative Musikprojekte. Aktuelle Band: Southern Fruit sowie Ersemble Rubato und Trio Rubato.

Eintritt: € 10,-

Vorbestellungen unter Tel. 0170/5848274

Wir bieten vollstationäre, teilstationäre und ambulante Dienstleistungen an:

- für Jugendliche und junge Erwachsene
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischer Erkrankung
- für Senioren
- und in der Pflege



Dr. Loew

Eine gute Perspektive

www.dr.loew.de

Sonntag, 14. Dezember 2014, 19 00 Uhr
Burg Wernberg, Fürstensaal

Schubertiade auf der Burg Wernberg

* Auch geb'ich mir zuweilen Schubertiaden * schreibt ein Freund von Franz Schubert im März 1824.

Schubert selbst hat die Mischung von freundschaftlichen Treffen und literarisch-musikalischen Salon so bezeichnet. Auch in diesem Jahr laden Dr. Hans Loelgen und Hermann Meiller zu ihrem traditionellen Musik-Literatur-Abend in der weihnachtlich geschmückten Burg Wernberg ein. Gerade die Mischung aus einmaligem Ambiente und der ambitionierten Darbietung von anspruchsvoller Musik und Literatur durch Nichtprofis macht den Charme der Veranstaltung aus, was sich an der stetig zuneh-menden Zahl von Zuhörern zeigt.

Das Thema des Abends ist diesmal das Leben und Werk von Franz Schu-ber, einem der bedeutendsten Musiker des deutschsprachigen Raums, und die Literatur und Geschichte der Biedermeierzeit untermalt mit Bil-dern aus dieser Zeit.

Eintritt frei

Sonntag, 22. 02. 2015, 19:00 Uhr

Burg Wernberg, Fürstensaal

Autorenlesung: Eckhard Henscheid:

„Blicke in die Heimat“

Nachdem er vor einigen Jahren in Wernberg schon mal privat (als Geburtstags-Überraschungsgast) gelesen hat, macht es Eckhard Henscheid diesmal öffentlich: Mit einer Wernberg-Lesung enthaltend literarische Blicke in die Oberpfälzer Heimat sowie Auszüge aus seiner Autobiographie „Denkwürdigkeiten“. Henscheid ist gebürtiger (1941) Amberger, aber auch eine der Säulen der sog. Neuen Frankfurter Schule und als solcher Mitbe-gründer einer satirischen Zeitschrift.

In erster Linie aber Romanautor, Humorist, Journalist und nicht zuletzt „Heimatler“ (Süddeutsche Zeitung)

Eintritt: €12,-, Schüler frei,

Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/2626

Mittwoch, 15. April 2015, 19.30 Uhr

Gasthaus Schatz, Oberköblitz,

Vortrag: Leben und Wirken in einem fremden Land

Franz Neblich war mehrmals in langjährigen Einsätzen in verschiedenen Ländern tätig, immer im Rahmen der gewerblichen Berufsausbildung. Am Beispiel des ersten und sehr nachhaltigen Einsatzes in der islamischen Republik Pakistan in den Jahren 1972 - 75, wird er von seiner Arbeit und dem Leben dort berichten. Der Vortrag wird untermalt mit Lichtbildern und Musik aus diesem interessanten Land.

Eintritt frei

Bäckerei - Konditorei

MEILLINGER



Vertrauensmann Rudolf Häring

Tel. 09604 932892, Maistr. 2, 92533 Wernberg-Köblitz



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Samstag, 28. Juni 2015, 19.00 Uhr,
Burg Wernberg, Fürstensaal,

Trio Alacris, Matthias Maurer, Klarinette und Bassethorn, Akiko Kono, Klarinette, N.N. Klavier, Werke von W.A.Mozart; M. Bruch, A. Berg, R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy

Matthias Maurer wurde 1982 in Weiden / Oberpfalz geboren und stu-dierte Klarinette an den Hochschulen für Musik in Köln und in Stuttgart. Er gewann u. a. den 1. Preis sowie den Publikumspreis beim 11. Internati-onalen Musikwettbewerb Osaka. Er 2008 einen Zeitvertrag am Staatsthe-ater Kassel und 2009 am Badischen Staatstheater Karlsruhe als Soloklarinettist, spielte u.a. anderen als Aushilfe im Rundfunk - Sinfonieorchester Berlin, bei der Komischen Oper Berlin, dem WDR Sinfonieorchester, bei den Münchner Philharmonikern und dem Deutsche Symphonie Orchester Berlin. Seit 2010 ist er stellv. Soloklarinetist im Göttinger Sinfonieor-chester. Er spielt regelmäßig als 1. Klarinetist bei den 'Ludwigsburger Schlossfestspielen'. Matthias Maurer widmet sich mit seiner Gruppe 'Alacris' intensiv der Kammermusik und musiziert regelmäßig mit dem 'Bülow Quartett'.

Akiko Kono wurde in Aichi (Japan) geboren, studierte Klarinette an den Hochschulen für Musik in Lübeck und in Pöstock. Sie schloss das Studium 2010 mit Auszeichnung ab, spielte als Solistin mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock, der Neubrandenburger Philharmonie und mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern Von 2010 bis 2012 war sie als Klarinetistin beim Festspielorchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele und seit 2012 spielt sie regelmäßig mit den Göttinger Symphonie Orche-ster.

Im Zentrum des Konzertes steht das Bassethorn. Mit der Arie "Non piu di fiori" aus Mozarts Titus erklingt die erste Originalkomposition in der Klavierbearbeitung. Es folgt eine Auswahl aus den "Acht Stücken für Kla-rinette, Bassethorn/ Viola und Klavier" von Max Bruch.

Im zweiten Teil folgen die Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5 (1913) von Alban Berg. Diese Stücke liegen genau an einem Bruch und Übergang von der Romantik in die Moderne. Die 5 kanonischen Stücke von Robert Schumann sind ursprünglich für Cello geschrie-ben, sie erklingen in einer Bearbeitung für Bassethorn. Zum furiosen Abschluss erklingt von Felix Mendelssohn-Bartholdy das Konzertstück für Klarinette, Bassethorn und Klavier Nr.1 f-moll op.113.

Um 1700 wurde die Klarinette aus dem Chalumeau entwickelt. Das Bassethorn ist eine frühe Weiterentwicklung der Klarinette. Deren Möglichkeiten faszinierten W.A. Mozart so sehr, dass er sie sehr häufig in seinen Orchesterwerken einsetzte und durch die Bekanntschaft mit Anton Stadler darüber hinaus, wunderbare Werke für dieses Instrument verfasste. Ohne Mozart hätte sich die Klarinette wohl nicht in der Weise ins Orchester integriert. Die Klarinette entwickelte sich also immer weiter. Jedoch wurde die Form des Bassethorn etwas vernachlässigt und die Klarinettenform, wie wir sie heute kennen, wurde immer weiter begünstigt. Eintritt: €12,-, Schüler frei,

Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/262606.

ERGO Generalagentur

Norbert u. Thomas Ram

Weiherner Weg 8, 92533 Wernberg-Köblitz

Tel.: 09604 1315 Fax: 09604 91246

ERGO



Freunde und Förderer des Kulturforums:

Dr. Thomas Pröm

Josef Wiesent

Dr. Michael Nickl

Hotel Burg Wernberg

Steuerbüro Rudolf Jäger

Raiffeisenbank im Naabtal

Dr. Hans-Jürgen Loelgen

Hermann Meiller, Ergomechanics

EXPULS - Magazin für das Kulturschutzgebiet Oberpfalz

Bauer Truck Center

Schuhhaus Bäuml

Dr. Bernd Linsmeier

Bäckerei Meyer

Omnibus Kraus

Metzgerei Schinner

Gasthof Sperl

Kiener Kompost GmbH

Zwack Bestattung

Steuerkanzlei Beer GmbH

Bayerwerk AG

Metallgestaltung Scharnagl GmbH & Co. KG



BURG-APOTHEKE

Wolfgang Weiss
Neunaigener Straße 21
92533 Wernberg-Köblitz
Tel. 0 96 04/32 57

die printzen

die printzen GmbH | Pfluggestr. 31 | 90224 Amberg
T: +49 9293601-81701-0 | F: +49 9293601-81701-10 | info@dieprintzen.de

Meisterdruckerei.

14/15
Programm



**KULTURFORUM
WERNBERG
KÖBLITZ E.V.**

Kulturforum Wernberg-Köblitz e.V.
Weiherner Weg 36 · 92533 Wernberg-Köblitz
Telefon 0 96 04/ 26 26



KULTURFORUM
WERNBERG
KÖBLITZ E. V.

14/15
Programm

Kulturforum Wernberg-Köblitz e.V.
Weiherner Weg 36 · 92533 Wernberg-Köblitz
Telefon 0 96 04/26 26



Freunde und Förderer des Kulturforums:

Dr. Thomas Pröm

Josef Wiesent

Dr. Michael Nickl

Hotel Burg Wernberg

Steuerbüro Rudolf Jäger

Raiffeisenbank im Naabtal

Dr. Hans-Jürgen Loelgen

Hermann Meiller, Ergomechanics

EXPULS - Magazin für das
Kulturschutzgebiet Oberpfalz

Bauer Truck Center

Schuhhaus Bäuml

Dr. Bernd Linsmeier

Bäckerei Meyer

Omnibus Kraus

Metzgerei Schinner

Gasthof Sperl

Kiener Kompost GmbH

Zwack Bestattung

Steuerkanzlei Beer GmbH

Bayernwerk AG

Metallgestaltung Scharnagl
GmbH & Co. KG



BURG-APOTHEKE

Wolfgang Weiss

Neunaigener Straße 21

92533 Wernberg-Köblitz

Tel. 0 96 04/32 57

die **printzen**

die printzen GmbH | Fuggerstr 31 | 92224 Amberg

T.+49(0)9621-91701-0 | F.+49(0)9621-91701-10 | info@dieprintzen.de

Meisterdruckerei.

Samstag, 28. Juni 2015, 19.00 Uhr,

Burg Wernberg, Fürstensaal,

Trio Alacris, Matthias Mauerer, Klarinette und Bassetthorn, Akiko Kono, Klarinette, N.N. Klavier, Werke von W.A.Mozart; M. Bruch, A. Berg, R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy

Matthias Mauerer wurde 1982 in Weiden / Oberpfalz geboren und studierte Klarinette an den Hochschulen für Musik in Köln und in Stuttgart. Er gewann u. a. den 1. Preis sowie den Publikumspreis beim 11. Internationalen Musikwettbewerb Osaka. Er 2008 einen Zeitvertrag am Staatstheater Kassel und 2009 am Badischen Staatstheater Karlsruhe als Soloklarinettenist, spielte u.a. anderen als Aushilfe im Rundfunk - Sinfonieorchester Berlin, bei der Komischen Oper Berlin, dem WDR Sinfonieorchester, bei den Münchner Philharmonikern und dem Deutsche Symphonie Orchester Berlin. Seit 2010 ist er stellv. Soloklarinettenist im Göttinger Sinfonieorchester. Er spielt regelmäßig als 1. Klarinettenist bei den "Ludwigsburger Schlossfestspielen". Matthias Mauerer widmet sich mit seiner Gruppe "Alacris" intensiv der Kammermusik und musiziert regelmäßig mit dem "Bülow Quartett".

Akiko Kono wurde in Aichi (Japan) geboren, studierte Klarinette an den Hochschulen für Musik in Lübeck und in Rostock. Sie schloss das Studium 2010 mit Auszeichnung ab, spielte als Solistin mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock, der Neubrandenburger Philharmonie und mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern Von 2010 bis 2012 war sie als Klarinettenistin beim Festspielorchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele und seit 2012 spielt sie regelmäßig mit den Göttinger Symphonie Orchester.

Im Zentrum des Konzertes steht das Bassetthorn. Mit der Arie "Non piu di fiori" aus Mozarts Titus erklingt die erste Originalkomposition in der Klavierbearbeitung. Es folgt eine Auswahl aus den "Acht Stücken für Klarinette, Bassetthorn/ Viola und Klavier" von Max Bruch.

Im zweiten Teil folgen die Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5 (1913) von Alban Berg. Diese Stücke liegen genau an einem Bruch und Übergang von der Romantik in die Moderne. Die 5 kanonischen Stücke von Robert Schumann sind ursprünglich für Cello geschrieben, sie erklingen in einer Bearbeitung für Bassetthorn. Zum furiosen Abschluss erklingt von Felix Mendelssohn-Bartholdy das Konzertstück für Klarinette, Bassetthorn und Klavier Nr.1 f-moll op.113.

Um 1700 wurde die Klarinette aus dem Chalumeau entwickelt. Das Bassetthorn ist eine frühe Weiterentwicklung der Klarinette. Deren Möglichkeiten faszinierten W.A. Mozart so sehr, dass er sie sehr häufig in seinen Orchesterwerken einsetzte und durch die Bekanntschaft mit Anton Stadler darüber hinaus, wunderbare Werke für dieses Instrument verfasste. Ohne Mozart hätte sich die Klarinette wohl nicht in der Weise ins Orchester integriert. Die Klarinette entwickelte sich also immer weiter. Jedoch wurde die Form des Bassetthorn etwas vernachlässigt und die Klarinettenform, wie wir sie heute kennen, wurde immer weiter begünstigt.

Eintritt: €12.-, Schüler frei,

Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/262606.

ERGO Generalagentur

Norbert u. Thomas Ram

Weiherner Weg 8, 92533 Wernberg-Köblitz

Tel.: 09604 1315 Fax: 09604 91246

ERGO

Sonntag, 14. Dezember 2014, 19 00 Uhr

Burg Wernberg, Fürstensaal

Schubertiade auf der Burg Wernberg

" Auch geb'ich mir zuweilen Schubertiaden " schreibt ein Freund von Franz Schubert im März 1824.

Schubert selbst hat die Mischung von freundschaftlichen Treffen und literarisch-musikalischen Salon so bezeichnet. Auch in diesem Jahr laden Dr. Hans Loelgen und Hermann Meiller zu ihrem traditionellen Musik-Literatur- Abend in der weihnachtlich geschmückten Burg Wernberg ein. Gerade die Mischung aus einmaligem Ambiente und der ambitionierten Darbietung von anspruchsvoller Musik und Literatur durch Nichtprofis macht den Charme der Veranstaltung aus, was sich an der stetig zunehmenden Zahl von Zuhörern zeigt.

Das Thema des Abends ist diesmal das Leben und Werk von Franz Schubert, einem der bedeutendsten Musiker des deutschsprachigen Raums, und die Literatur und Geschichte der Biedermeierzeit untermalt mit Bildern aus dieser Zeit.

Eintritt frei

Sonntag, 22. 02. 2015, 19:00 Uhr

Burg Wernberg, Fürstensaal

Autorenlesung: Eckhard Henscheid:

„Blicke in die Heimat“

Nachdem er vor einigen Jahren in Wernberg schon mal privat (als Geburtstags-Überraschungsgast) gelesen hat, macht es Eckhard Henscheid diesmal öffentlich: Mit einer Wernberg-Lesung enthaltend literarische Blicke in die Oberpfälzer Heimat sowie Auszüge aus seiner Autobiographie „ Denkwürdigkeiten“. Henscheid ist gebürtiger (1941) Amberger, aber auch eine der Säulen der sog. Neuen Frankfurter Schule und als solcher Mitbegründer einer satirischen Zeitschrift.

In erster Linie aber Romanautor, Humorist, Journalist und nicht zuletzt „Heimatler“ (Süddeutsche Zeitung)

Eintritt: €12.-, Schüler frei,

Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/2626

Mittwoch, 15. April 2015, 19.30 Uhr

Gasthaus Schatz, Oberköblitz,

Vortrag: Leben und Wirken in einem fremden Land

Franz Neblich war mehrmals in langjährigen Einsätzen in verschiedenen Ländern tätig, immer im Rahmen der gewerblichen Berufsausbildung. Am Beispiel des ersten und sehr nachhaltigen Einsatzes in der islamischen Republik Pakistan in den Jahren 1972 - 75, wird er von seiner Arbeit und dem Leben dort berichten. Der Vortrag wird untermalt mit Lichtbildern und Musik aus diesem interessanten Land.

Eintritt frei

Bäckerei - Konditorei

MEILLINGER



Vertrauensmann Rudolf Häring

Tel. 09604 932892, Maistr. 2, 92533 Wernberg-Köblitz



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

**Samstag, 10. Januar 2015, 19.00 Uhr,
historisches Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäumler,
Oberköblitz**

Trio Rubato, Wolfgang Gölkel (Gitarre), Leonidas Kalavrouziotis (Kontrabass und Jazzgitarre) und Ullrich Reuter (Klarinette und Gesang)

„Mazeltov!“ – „Viel Glück!“ mit Klezmer-Klängen wünscht das Kulturforum Wernberg-Köblitz mit seinem Neujahrskonzert

Das „Trio Rubato“ zeigt spielerisch und genüsslich, wie viel Freude, Witz und Intensität in der jiddischen Musik stecken, trotz aller Melancholie, die dieser Musik innewohnt.

Die Klezmerim aus Altdorf bei Nürnberg widmen sich dabei dem unerschöpflichen Thema „Liebe“, die in der stark traditionell und religiös geprägten Kultur der osteuropäischen Shtetlech vor dem Holocaust immer wieder unerfüllt bleiben muss: Hoffnung, Liebe, Glück, aber auch Eifersucht, Schmerz und Kummer sind da zu hören. „Uha, iche libe dir“ oder „Ich hob dich tsufil lib“ – die ganze Bandbreite gelingender und gestörter Liebe spiegelt sich in den auf Jiddisch gesungenen Liedern.

Dazwischen gibt es instrumentale Klezmermusik – mal sanft und melancholisch, mal fröhlich und mitreißend. Auf einem jazzig inspirierten Klang- und Rhythmusteppich, den Kontrabass und Gitarre weben, entfaltet sich die Klarinette in allen Lagen und Emotionen – eine besondere Einstimmung auf ein hoffentlich glückliches Neues Jahr.

Ullrich Reuter lernte Klarinette bei Prof. Ernst Flackus an der Würzburger Musikhochschule.

Er war als Sonderschullehrer fast 20 Jahre verantwortlich für das musikalische Leben an der Schule für Körperbehinderte in Altdorf, begeistert seit dem Schuljahr 2008/09 die Schüler der Jakob-Muth-Schule der Lebenshilfe Nürnberg als singender Schulleiter

Wolfgang Gölkel, Studium der Sonderpädagogik in Würzburg. Seitdem tätig als Sonderschullehrer im Wichernhaus Altdorf. Neben dem Musizieren mit dem Ensemble Rubato ist er musikalisch überwiegend aktiv als Liedbegleiter und –arrangeur in der Kirchengemeinde, begeisterter Chorsänger. In der freien Zeit engagiert er sich u. a. für ein Waisenhaus in Haiti. **Leonidas Kalavrouziotis**, in Patras (Griechenland) geboren. Studium an der Fachhochschule in Patras: Sozialpädagogik und Musik. Seit 2001 arbeitet er in der heilpädagogischen Tagesstätte Wichernhaus Altdorf. Nebenberuflich als freier Musiker und als Band-Coach für integrative Musikprojekte. Aktuelle Band: Southern Fruit sowie Ensemble Rubato und Trio Rubato.

Eintritt: € 10.-,

Vorbestellungen unter Tel. 0170/5848274

Wir bieten vollstationäre, teilstationäre und ambulante Dienstleistungen an:

- für Jugendliche und junge Erwachsene
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischer Erkrankung
- für Senioren
- und in der Pflege

www.dr.loew.de



Dr. Loew

Eine gute Perspektive

Starkmann
Optik & mehr
Ihr Optiker in Wernberg-Köblitz
Jahnstraße 2 Tel. 09604 - 931 957

SENIOREN- UND PFLEGEHEIM
Telefon: 0 96 04 / 92 13-0
Fax: 0 96 04 / 92 13-50
AM SAND
WERNBERG
KÖBLITZ

Geitner
BAD- UND KÜCHENMÖBEL
HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER
TÜREN UND TREPPENBAU

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Abschleppdienst • Jahreswagen-Vermittlung
Autohaus Götz
Weidener Straße 2
92633 Wernberg-Köblitz
Telefon 09604/22 25

TKS
Anton Kummert
Steuerberater
Bernhard-Suttner-Str. 7
92637 Weiden
Tel: 0961 / 48 113-0
Kummert-Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Oberpfälzer Kultur und Weißwurst gehören zusammen. Metzgerei Dotzler, Wernberg

moderne + umweltfreundliche
Energieanlagen
Blobel
Heizung - Lüftung - Sanitär

Café Bohne
Marktplatz
92533 Wernberg-Köblitz
Tel. 09604 9329437

UNGER
Heizungsbau
Heizung
Klimaanlage
Kaminofen
Kaminofen
Kaminofen

Ihre Ziele und Wünsche verwirklichen.
Dabei helfen wir Ihnen gerne. Zusammen mit Ihnen
erstellen wir einen Plan, der Sie finanziell unabhängig
macht, damit Ihre Träume Wirklichkeit werden.
Unsere Werte:
Vertrauen und Nähe
Raiffeisenbank
im Naabtal eG

1957
Fahrschule WITTNER
Ferienkurse - Nachschulungskurse (ASF) - Punkt abbaukurse (ASF)
Wernberg • Nabburg • Weiden
Tel. 09604 / 3973 Mobil: 0172 3590049

Kulturforum
WERNBERG
KÖBLITZ E.V.

Sehr verehrtes Publikum,
mit dem Kulturprogramm 2014/15 können wir Ihnen wieder eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen anbieten, deren Reiz auch durch das besondere Flair der Veranstaltungsorte ein intensives Kunsterlebnis verspricht: Das fürstliche Ambiente der Burg und der vornehme Fürstensaal, der Intimität, Nähe und Kontakt zwischen Publikum und Künstler herstellt und ermöglicht, schaffen für kurze Zeit ein Refugium, in dem unvergessliche Momente und Sternstunden der Kunst für Sie wirklich werden. Mit dem Klassiker der Moderne Eckard Henscheid, dem Trio Alacris des Klarinetten Matthias Maurer, und den Italienischen Impressionen des Damenstreichquartetts Amabile wird dies sicher gelingen. Aber auch Veranstaltungen des Genres Kleinkunst im historischen Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäumler, eingebunden in die romantische Abgeschlossenheit des 1000 Jahre alten Pfarrhofs in Oberköblitz, bieten Ihnen ein unvergleichliches Erlebnis für Geist und Sinn. Die beiden Konzerte der Neualbenreuther Saitenmusik und des Klezmer-Ensembles Trio Rubato, werden den Ort ganz im Sinne des verstorbenen Künstlers und Bildhauers Leo Bäumler sen. zu einer Begegnungsstätte machen, die mit Toleranz und Offenheit dessen Geist atmet. Mein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Freunden und Förderern des Kulturforums, mit deren großzügiger Hilfe wir unser Kulturprogramm verwirklichen können.
Mit freundlichem Gruß

Ihr Helmut Burkhardt, Komponist
1. Vorsitzender des Kulturforums Wernberg-Köblitz e.V.

Inh: E. Wolf e. K.
Nürnberger Str. 2a 9
92633 Wernberg-Köblitz
Tel 0 96 04 / 26 30 - Fax 36 39
ST. ANNA APOTHEKE

stöhr
KNITWEAR

Programm 2014/2015
(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 20. September 2014, 19.00 Uhr,
historisches Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäumler,
Oberköblitz

Saitenmusik Neualbenreuth: Barbara Bauer, Geige, Regina Frank, Zither, Stephanie Manske, Gitarre, Franz Heinrich, Kontrabass, spielen Volksmusik aus dem Alpenraum, dem Egerland und der nördlichen Oberpfalz, das aktuelle Programm „Ich wandle unter Blumen“ präsentiert Texte und Musik rund um die Natur.

Die vier Oberpfälzer lernten sich in unterschiedlichen klassischen Musikprojekten kennen und musizieren seit 2010 als Saitenmusik Neualbenreuth zusammen. Neben Volksmusikstücken aus dem Alpenraum finden sich Stücke aus dem Egerland und der nördlichen Oberpfalz in ihrem Repertoire, die sie für ihre Besetzung einrichten. Sie sind regelmäßig bei verschiedenen Anlässen in der nördlichen Oberpfalz, in Franken und in Tschechien zu hören. 2013 erhielt die Saitenmusik den Volksmusik-Wanderpreis "Zwiesler Fink".

Barbara Bauer (Geige) aus Falkenberg studierte Sonderpädagogik in München und Violinpädagogik am Mozarteum Salzburg. Sie lebt derzeit in Mitterteich und arbeitet dort als Lehramtsanwärterin am Förderzentrum der Lebenshilfe.

Regina Frank (Zither), aufgewachsen in Neualbenreuth, studierte Musik in München, Innsbruck und Trossingen, lebt und arbeitet freiberuflich in München, an der Musikschule Essenbach und an der Kreismusikschule Tirschenreuth.

Stephanie Manske (Gitarre) aus Waldsassen studierte Germanistik an der LMU München und war dort als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Mittlerweile lebt sie in Weiden und studiert in Regensburg Lehramt für Deutsch und Latein.

Franz Heinrich (Kontrabass), aufgewachsen in Tirschenreuth, studierte Geoökologie in Bayreuth. Er lebt in Hof und arbeitet beim Landesamt für Umwelt.

"Zwiesler Fink" geht erneut in die Oberpfalz
Der "Zwiesler Fink", einer der begehrtesten Volksmusikpreise in Bayern, geht heuer erneut in die Oberpfalz: Die "Saitenmusik Neualbenreuth" hat am Wochenende (2./3.11.2013) den Wettbewerb gewonnen. Sieben Volksmusikgruppen aus Niederbayern und der Oberpfalz hatten sich diesmal zum "Zwiesler Fink" beworben.

Die "Saitenmusik Neualbenreuth", ein Quartett aus drei Lehrerinnen und einem Geo-Ökologen aus Neualbenreuth (Landkreis Tirschenreuth), spielt mit Geige, Zither, Gitarre, Kontrabaß salonmusikartig klingende Stücke. Bemerkenswert sei, so begründete Roland Pongratz die Entscheidung der Jury, dass bei den Auftritten der "Saitenmusik Neualbenreuth" im Publikum "Stecknadelstille" herrsche und man aber gleichzeitig am liebsten sofort loszuziehen möchte. (Renate Roßberger - BR Nachrichten)

Eintritt: € 10,-
Vorbestellungen unter Tel. 0170/5848274

Hausbau - Gewerbebau - Sanierung
werthaftig, individuell, solide, zum Festpreis
www.gruber-wug.de
Tel. 09604 3450-0
Fax 09604 3450-1
info@gruber-wug.de
Gruber
Wohn- & Gewerbebau

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Landgasthof Burkhard, Wernberg

Wernberg – Schütthütten, Geschichte und Geschichten zu dem Kreuzungspunkt alter Handelswege. Vortrag von Kreisheimatpfleger Leo Berberich

Für viele Jahrhunderte ist die Geschichte dieses bedeutenden Kreuzungspunktes alter Handels- und Reisewege von Süd nach Nord und von West nach Ost greifbar. Zahlreiche geschichtliche Details geben ein eindrucksvolles Bild des Handels und Wandels, aber auch von Segen und Not im Zusammenhang mit diesen alten Wegen im Gebiet des heutigen Marktes Wernberg-Köblitz.

Die Gruppe Heimatgeschichte im Kulturforum Wernberg-Köblitz wird mit zwei Veranstaltungen das breite Spektrum des Themas „Altstrassen“ einem interessierten Publikum vermitteln. Ein dreiteiliger Vortrag, wird ein umfassendes Bild der vielen Aspekte zu diesem Teil der Heimatgeschichte aufzeigen und dies durch historische Objekte auch greifbar werden lassen. Als weiterer und sozusagen praktischer Teil, wird eine Exkursion zu verschiedenen Altstrassenresten in der näheren Umgebung folgen. Die Eindrücke vor Ort lassen die damaligen Strapazen für Mensch und Zugtiere oder den Stoff für Sagen leichter erkennen. Die Nutzung gängiger Technik, für die exakte Katalogisierung der Altstrassenreste, wird dabei demonstriert und erläutert. Der Termin für die Exkursion wird voraussichtlich in der darauf folgenden Woche sein.

Eintritt frei

Samstag, 25. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Gasthaus "Zehentbartl", Oberköblitz

"Theater im Wirtshaus"- es findet erstmalig in der Matktgemeinde ein Wirtshaus-Theater statt.

Einlass ab 18.00 Uhr. Veranstalter vom Kulturforum Wernberg-Köblitz, im Zusammenspiel mit dem Theaterverein Wernberg-Köblitz. Wirtshaus-Theater – ein bunter Reigen aus Sketchen und Spontantheater unter und mit den Gästen mitten im Gastraum. Einfach vorbeischaun und sich überraschen lassen. Es wird bestimmt ein großes Vergnügen und ein kurzweiliger Abend für alle Gäste.

Bitte entnehmen Sie den genauen Termin aus der Tagespresse.
Eintritt frei.

Baumann MALERBETRIEB
Wernberg-Köblitz Tel.: 09604 3172
• Fassadenstriche
• Gerüstbau

www.sparkasse-schwandorf.de
Gut.
Sparkasse
im Landkreis Schwandorf

Sonntag, 26. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Burg Wernberg, Fürstensaal

Streichquartett AMABILE, Milada Schwarz, Violine, Sophie Döbig, Violine, Kirsten Reuter-Bosch, Viola, Heike Wundling, Violoncello, Italienische Impressionen
Mit dem Programm „Italienische Impressionen“ entführt Sie das Damenstreichquartett Amabile aus Nürnberg mit Texten und Musik in das Land „wo die Zitronen blühen“.

Auszüge aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Sätze von Streichquartetten von Boccherini oder Puccinis „Crisantemi“ bringen Ihnen das Flair italienischer Städte, italienischer Gaumenfreuden oder der italienischen Lebensart nahe.

AMABILE verbindet klassische Streichquartette mit kurzen Lesungen aus Briefen von Komponisten und Zeitgenossen zu einer einmaligen Synthese. Musikalische Reisen nach Prag oder nach Italien vermitteln lebendige Musikkultur auf höchstem Niveau. Zudem gehört die Welt der Tänze von der Tarantella bis zum Tango, garniert mit humorvollen Texten zum anspruchsvollen Repertoire von AMABILE.

Milada Schwarz ist in Prag geboren und studierte am Prager und Nürnberger Konservatorium, danach folgte eine langjährige Orchestertätigkeit (u.a. bei den Bamberger Symphonikern). Als Konzertmeisterin und Solistin ist sie bei verschiedenen Ensembles – auch beim Fränkischen Kammerorchester – gefragt. Seit Jahren widmet sie sich der historischen Aufführungspraxis auf der Barockgeige. Mitglied im Ensemble „Il Rugiero“, Bologna. Darüber hinaus ist sie in Bereichen von der Kammermusik bis zur Salonmusik tätig. Seit 1993 ist sie Mitglied des ehemaligen Damenorchesters „Lilienweiß“, jetzt „Bella Donna“. 1999 gründete sie das Streichquartett AMABILE:

Sophie Döbig studierte Violine an der Franz-List-Hochschule für Musik in Weimar. Eine mehrjährige Orchester- und kammermusikalische Tätigkeit am Opernhaus Erfurt und in der Schweriner Philharmonie führte sie auf ausgedehnte Konzertreisen in den gesamten Norddeutschen Raum und in die Niederlande. Parallel dazu setzte sie ihre Studien bei Prof. Ernesto Mampay in Hamburg fort. Sie ist derzeit freiberuflich in verschiedenen Ensembles tätig und spielt Violine secunda im AMABILE-Quartett. Kirsten Reuter-Bosch war Jungstudentin im Fach Violine am Conservatoire National de Versailles-Paris und Preisträgerin beim Concours du Conservatoire de Versailles. Konzertmeisterin im Orchester de l'Académie Européenne de Musique / Frankreich. Violin-, Viola- und Schulmusikstudium in Würzburg. Daneben musizierte sie als Mitglied des Kammerorchesters der Musikhochschule Würzburg und der Münchner Bachsolisten. Sie ist Studienrätin am Musischen Gymnasium in Bayreuth und freischaffend als Bratscherin in mehreren Kammerensembles tätig.

Heike Wundling studierte Violoncello sowie Musikpädagogik an der Folkwang-Hochschule, Essen. Langjährige Orchestertätigkeit u.a. im Folkwang-Kammerorchester Essen, an der Deutschen Oper am Rhein, Duisburg, in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und bei den Hamburger Symphonikern. Derzeit ist sie freischaffend als Cellopädagogin und Kammermusikerin in Nürnberg tätig.

Eintritt: €12,-, Schüler frei.
Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/2626

Willi Bittner
Wohnen im Grünen
Pflanzen-, Garten-, Landschaftsbau
Wernberg-Köblitz

Sonntag, 26. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Burg Wernberg, Fürstensaal

Streichquartett AMABILE, Milada Schwarz, Violine, Sophie Döbig, Violine, Kirsten Reuter-Bosch, Viola, Heike Wundling, Violoncello,- Italienische Impressionen-

Mit dem Programm „Italienische Impressionen“ entführt Sie das Damenstreichquartett Amabile aus Nürnberg mit Texten und Musik in das Land „wo die Zitronen blühen“.

Auszüge aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Sätze von Streichquartetten von Boccherini oder Puccinis „Crisantemi“ bringen Ihnen das Flair italienischer Städte, italienischer Gaumenfreuden oder der italienischen Lebensart nahe.

AMABILE verbindet klassische Streichquartette mit kurzen Lesungen aus Briefen von Komponisten und Zeitgenossen zu einer einmaligen Synthese. Musikalische Reisen nach Prag oder nach Italien vermitteln lebendige Musikkultur auf höchstem Niveau. Zudem gehört die Welt der Tänze von der Tarantella bis zum Tango, garniert mit humorvollen Texten zum anspruchsvollen Repertoire von AMABILE.

Milada Schwarz ist in Prag geboren und studierte am Prager und Nürnberger Konservatorium, danach folgte eine langjährige Orchestertätigkeit (u.a. bei den Bamberger Symphonikern). Als Konzertmeisterin und Solistin ist sie bei verschiedenen Ensembles – auch beim Fränkischen Kammerorchester – gefragt. Seit Jahren widmet sie sich der historischen Aufführungspraxis auf der Barockgeige. Mitglied im Ensemble „Il Rugiero“, Bologna. Darüber hinaus ist sie in Bereichen von der Kammermusik bis zur Salonmusik tätig. Seit 1993 ist sie Mitglied des ehemaligen Damenorchesters „Lilienweiß“, jetzt „Bella Donna“. 1999 gründete sie das Streichquartett AMABILE:

Sophie Döbig studierte Violine an der Franz-List-Hochschule für Musik in Weimar. Eine mehrjährige Orchester- und kammermusikalische Tätigkeit am Opernhaus Erfurt und in der Schweriner Philharmonie führte sie auf ausgedehnte Konzertreisen in den gesamten Norddeutschen Raum und in die Niederlande. Parallel dazu setzte sie ihre Studien bei Prof. Ernesto Mampay in Hamburg fort. Sie ist derzeit freiberuflich in verschiedenen Ensembles tätig und spielt Violine secunda im AMABILE-Quartett.

Kirsten Reuter-Bosch war Jungstudentin im Fach Violine am Conservatoire National de Versailles-Paris und Preisträgerin beim Concours du Conservatoire de Versailles. Konzertmeisterin im Orchester de 'Academie Européenne de Musique / Frankreich. Violin-, Viola- und Schulmusikstudium in Würzburg. Daneben musizierte sie als Mitglied des Kammerorchesters der Musikhochschule Würzburg und der Münchner Bachsolisten. Sie ist Studienrätin am Musischen Gymnasium in Bayreuth und freischaffend als Bratscherin in mehreren Kammerensembles tätig.

Heike Wundling studierte Violoncello sowie Musikpädagogik an der Folkwang-Hochschule, Essen. Langjährige Orchestertätigkeit u.a. im Folkwang-Kammerorchester Essen, an der Deutschen Oper am Rhein, Duisburg, in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und bei den Hamburger Symphonikern. Derzeit ist sie freischaffend als Cellopädagogin und Kammermusikerin in Nürnberg tätig.

Eintritt: €12.-, Schüler frei.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 09604/2626

Willi Bittner
Wohnen im Grünen

Pflanzen-, Garten-, Landschaftsbau
Wernberg-Köblitz

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Landgasthof Burkhard, Wernberg

Wernberg – Schütthütten, Geschichte und Geschichten zu dem Kreuzungspunkt alter Handelswege. Vortrag von Kreisheimatpfleger Leo Berberich

Für viele Jahrhunderte ist die Geschichte dieses bedeutenden Kreuzungspunktes alter Handels- und Reisewege von Süd nach Nord und von West nach Ost greifbar. Zahlreiche geschichtliche Details, geben ein eindrucksvolles Bild des Handels und Wandels, aber auch von Segen und Not im Zusammenhang mit diesen alten Wegen im Gebiet des heutigen Marktes Wernberg-Köblitz.

Die Gruppe Heimatgeschichte im Kulturforum Wernberg-Köblitz wird mit zwei Veranstaltungen das breite Spektrum des Themas „Altstrassen“ einem interessierten Publikum vermitteln. Ein dreiteiliger Vortrag, wird ein umfassendes Bild der vielen Aspekte zu diesem Teil der Heimatgeschichte aufzeigen und dies durch historische Objekte auch greifbar werden lassen. Als weiterer und sozusagen praktischer Teil, wird eine Exkursion zu verschiedenen Altstrassenresten in der näheren Umgebung folgen. Die Eindrücke vor Ort lassen die damaligen Strapazen für Mensch und Zugtiere oder den Stoff für Sagen leichter erkennen. Die Nutzung gängiger Technik, für die exakte Katalogisierung der Altstrassenreste, wird dabei demonstriert und erläutert. Der Termin für die Exkursion wird voraussichtlich in der darauf folgenden Woche sein.

Eintritt frei

Samstag, 25. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Gasthaus "Zehentbartl", Oberköblitz

"Theater im Wirtshaus"- es findet erstmalig in der Matktgemeinde ein Wirtshausstheater statt.

Einlass ab 18.00 Uhr. Veranaltet vom Kulturforum Wernberg-Köblitz, im Zusammenspiel mit dem Theaterverein Wernberg-Köblitz. Wirtshausstheater - ein bunter Reigen aus Sketchen und Spontantheater unter und mit den Gästen mitten im Gastraum. Einfach vorbeischaun und sich überraschen lassen. Es wird bestimmt ein großes Vergnügen und ein kurzweiliger Abend für alle Gäste.

Bitte entnehmen Sie den genauen Termin aus der Tagespresse.

Eintritt frei.

RICHARD

MALERBETRIEB

Baumann

Wernberg-Köblitz

Tel.: 09604 3172

- Fassadenanstriche
- Gerüstbau

www.sparkasse-schwandorf.de

Gut.



Sparkasse
im Landkreis Schwandorf

Programm 2014/2015

(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 20. September 2014, 19.00 Uhr,
historisches Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäumler,
Oberköblitz

Saitenmusik Neualbenreuth: Barbara Bauer , Geige, Regina Frank, Zither, Stephanie Manske, Gitarre, Franz Heinrich, Kontrabass, spielen Volksmusik aus dem Alpenraum, dem Egerland und der nördlichen Oberpfalz, das aktuelle Programm „Ich wandle unter Blumen“ präsentiert Texte und Musik rund um die Natur.

Die vier Oberpfälzer lernten sich in unterschiedlichen klassischen Musikprojekten kennen und musizieren seit 2010 als Saitenmusik Neualbenreuth zusammen. Neben Volksmusikstücken aus dem Alpenraum finden sich Stücke aus dem Egerland und der nördlichen Oberpfalz in ihrem Repertoire, die sie für ihre Besetzung einrichten. Sie sind regelmäßig bei verschiedenen Anlässen in der nördlichen Oberpfalz, in Franken und in Tschechien zu hören. 2013 erhielt die Saitenmusik den Volksmusik-Wanderpreis "Zwieseler Fink".

Barbara Bauer (Geige) aus Falkenberg studierte Sonderpädagogik in München und Violinpädagogik am Mozarteum Salzburg. Sie lebt derzeit in Mitterteich und arbeitet dort als Lehramtsanwärterin am Förderzentrum der Lebenshilfe.

Regina Frank (Zither), aufgewachsen in Neualbenreuth, studierte Musik in München, Innsbruck und Trossingen, lebt und arbeitet freiberuflich in München, an der Musikschule Essenbach und an der Kreismusikschule Tirschenreuth.

Stephanie Manske (Gitarre) aus Waldsassen studierte Germanistik an der LMU München und war dort als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Mittlerweile lebt sie in Weiden und studiert in Regensburg Lehramt für Deutsch und Latein.

Franz Heinrich (Kontrabass), aufgewachsen in Tirschenreuth, studierte Geoökologie in Bayreuth. Er lebt in Hof und arbeitet beim Landesamt für Umwelt.

"Zwieseler Fink" geht erneut in die Oberpfalz"

Der "Zwiesler Fink", einer der begehrtesten Volksmusikpreise in Bayern, geht heuer erneut in die Oberpfalz: Die "Saitenmusik Neualbenreuth" hat am Wochenende (2./3.11.2013) den Wettbewerb gewonnen. Sieben Volksmusikgruppen aus Niederbayern und der Oberpfalz hatten sich diesmal zum "Zwieseler Fink" beworben.

Die "Saitenmusik Neualbenreuth", ein Quartett aus drei Lehrerinnen und einem Geo-Ökologen aus Neualbenreuth (Landkreis Tirschenreuth), spielt mit Geige, Zither, Gitarre, Kontrabaß salonmusikartig klingende Stücke. Bemerkenswert sei, so begründete Roland Pongratz die Entscheidung der Jury, dass bei den Auftritten der "Saitenmusik Neualbenreuth" im Publikum "Stecknadelstille" herrsche und man aber gleichzeitig am liebsten sofort Istanzen möchte. (Renate Roßberger - BR Nachrichten)

Eintritt: € 10.-,

Vorbestellungen unter Tel. 0170/5848274

Hausbau - Gewerbebau - Sanierung

werthaltig, individuell, solide, zum Festpreis

www.gruber-wug.de

Tel.: 09602 94453-600
Fax: 09602 94453-610
info@gruber-wug.de





**KULTURFORUM
WERNBERG
KÖBLITZ E. V.**

Sehr verehrtes Publikum,,

mit dem Kulturprogramm 2014/15 können wir Ihnen wieder eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen anbieten, deren Reiz auch durch das besondere Flair der Veranstaltungsorte ein intensives Kunsterlebnis verspricht: Das fürstliche Ambiente der Burg und der vornehme Fürstensaal, der Intimität, Nähe und Kontakt zwischen Publikum und Künstler herstellt und ermöglicht, schaffen für kurze Zeit ein Refugium, in dem unvergessliche Momente und Sternstunden der Kunst für Sie wirklich werden. Mit dem Klassiker der Moderne Eckard Henscheid, dem Trio Alacris des Klarinettenisten Matthias Mauerer, und den Italienischen Impressionen des Damenstreichquartetts Amabile wird dies sicher gelingen. Aber auch Veranstaltungen des Genres Kleinkunst im historischen Stallgewölbe der Kaffee-Rösterei Leo Bäuml, eingebunden in die romantische Abgeschiedenheit des 1000 Jahre alten Pfarrhofs in Oberköblitz, bieten Ihnen ein unvergleichliches Erlebnis für Geist und Sinn. Die beiden Konzerte der Neualbenreuther Saitenmusik und des Klezmer-Ensembles Trio Rubato, werden den Ort ganz im Sinne des verstorbenen Künstlers und Bildhauers Leo Bäuml sen. zu einer Begegnungsstätte machen, die mit Toleranz und Offenheit dessen Geist atmet. Mein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Freunden und Förderern des Kulturforums, mit deren großzügiger Hilfe wir unser Kulturprogramm verwirklichen können.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Helmut Burkhardt, Komponist

1. Vorsitzender des Kulturforums Wernberg-Köblitz e.V.



ST. ANNA APOTHEKE

Inh: E. Wolf e. K.
Nürnberger Straße 9
92533 Wernberg-Köblitz
Tel: 0 96 04 / 25 30 · Fax 36 38

stöhr
KNITWEAR

Starkmann
Optik & mehr

Ihr Optiker in Wernberg-Köblitz
Jahnstraße 2 Tel. 09604 - 931 957

SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Telefon: 0 96 04 / 92 13-0
Fax: 0 96 04 / 92 13-50



Geitner
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

BAD- UND KÜCHENMÖBEL
HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER
TÜREN UND TREPPENBAU

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Abschleppdienst • Jahreswagen-Vermittlung



Autohaus Götz

Weidener Straße 2
92533 Wernberg-Köblitz
Telefon 09604/22 25



Anton Kummert
Steuerberater

Bernhard-Suttner-Str. 7
92637 Weiden
Tel: 0961 / 48 113-0

Kummert-Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft

*Oberpfälzer Kultur und Weißwurst gehören
zusammen. Metzgerei Dotzler, Wernberg*

moderne + umweltfreundliche
Energietechnik

Blobel

Heizung • Lüftung • Sanitär

**Café
Bohne**



Marktplatz
92533 Wernberg-Köblitz
Tel. 09604 9329437

UNGER
Heizungsbau



- Heizung
- Solaranlagen
- Bandenfenst
- Behälterlagung
- Betriebsanlagen

Ihre Ziele und Wünsche verwirklichen.
Dabei helfen wir Ihnen gerne. Zusammen mit Ihnen
erstellen wir einen Plan, der Sie finanziell unabhängig
macht, damit Ihre Träume Wirklichkeit werden.



**Raiffeisenbank
im Naabtal eG**

**Unsere Werte:
Vertrauen und
Nähe**



Fahrschule WITTNER

Ferienkurse • Nachschulungskurse (ASF) • Punktabbauseminare (ASP)
Wernberg * Nabburg * Weiden

Tele: 09604 / 2573 Mobil: 0170 3500049